

Schwarzwälder Bote

Nagold "Wir sind die Lobby der Kinder"

Von Jacqueline Geisel 27.06.2017 - 19:40 Uhr



3 Bilder

An der aufgebauten Kletterwand der Nagolder Naturfreunde war für die Kleinen Kraft und Geschicklichkeit gefragt. Foto: Geisel Foto: Schwarzwälder-Bote

Ein Fest für die Kinder – passender hätte der Kinderschutzbund-Ortsverband Oberes Nagoldtal sein 40-jähriges Bestehen nicht feiern können. Der ganze Kleb war erfüllt von glücklichem Kinderlachen.

Nagold. Eine große Spielstraße zog sich entlang der Nagold auf einer Klebseite durch den Stadtpark. An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder austoben, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Kinderschutzbund servierte einen Zaubersaft aus Waldmeisterlimonade, die Tagesgruppe desselben bot eine Kegelbahn und ein die Geschicklichkeit herausforderndes Labyrinth.

Stationen bieten viele Herausforderungen

Die Royal Rangers forderten im Bärenzelt den Mut der Kinder ein bisschen heraus und ließen sie bei Jakkolo – einem Spiel, bei dem Holzscheiben richtig geschoben werden müssen – gegeneinander antreten. Die Jugendkunstschule bot Stoffmalerei an, während sich das Jugendhaus "Youz" mit einer Torwand beteiligte. Wer alle Stationen bewältigt hatte, bekam zur Belohnung ein Eis.

Die Nagolder Naturfreunde hatten eine Kletterwand aufgebaut, an der sich die Kleinen nur zu gerne austoben. Fred Heldmaier sorgte für die musikalische Umrahmung und begleitete Lina Hufschmidt, die zur Eröffnung französische Chansons sang. Passend, denn offiziell eröffneten Oberbürgermeister Jürgen Großmann und Jean-Marc Fournel, Bürgermeister von Longwy, das Kinderfest. Auch Ulrich Mansfeld, ehemaliger Kinderarzt, Anstoßgeber und Gründungsmitglied des Nagolder Kinderschutzbundes, begrüßte die Besucher.

"Wir sind die Lobby der Kinder", erklärte Vorsitzende Ursula Krauter-Benz. "Wir versuchen, aktiv zu werden, wo wir Bedarf sehen." Im Fokus stehe dabei stets das Kindeswohl. Begonnen hat der Ortsverband mit seiner Arbeit im Jahr 1977. Die erste Leistung des neu

gegründeten Vereins: Die Einführung einer Kleinkindbetreuung. Der Bedarf sei derart groß gewesen, so Krauter-Benz, dass der Betreuungsumfang stetig erweitert werden musste. So entstand Ende der 1990er die Flohgruppe, die der Kinderschutzbund nach 15 Jahren an die Stadt übergab.

Hausaufgabenbetreuung in Grundschulen

Heute noch in der Hand des Vereins ist die Hausaufgabenbetreuung, die in der Zellerschule begann und im Lauf der Jahre auf mehrere Nagolder Grundschulen ausgeweitet werden konnte. Seit 35 Jahren organisiert der Nagolder Kinderschutzbund im Herbst und Frühjahr je einen Flohmarkt in der Stadthalle, seit 30 Jahren gibt es den Kleiderladen in der Gerberstraße. Seit 25 Jahren existiert die Tagesgruppe als sozialpädagogische Einrichtung, seit knapp zehn Jahren gibt es in diesem Bereich auch ein ambulantes Angebot.

Seit vergangenem Jahr bietet der Ortsverband kostenlose Freibadkarten für Flüchtlingskinder an und die sind sehr begehrt: "Es ist für uns eine große Freude, dass das so toll angenommen wird", so Krauter-Benz.

Der Nagolder Kinderschutzbund hat etwa 100 Mitglieder. Der siebenköpfige Vorstand ist ehrenamtlich tätig, acht Hauptamtliche betreuen die Geschäftsstelle sowie die Tagesgruppe.